

**An den
Bürgermeister der Stadt Dinslaken
Herr Dr. Michael Heidinger
Rathaus
Platz d'Agen 1
46535 Dinslaken**

Sascha H. Wagner
Fraktionsassistent
Wilhelm-Lantermann-Straße 55
46537 Dinslaken
Telefon 02064 / 4588243
Telefax 02064 / 4588244
linksfraktion@die-linke-dinslaken.de
www.die-linke-dinslaken.de
Sparkasse Dinslaken
Konto-Nr. 670 922 541
BLZ 352 51 000

Dinslaken, den 26. Oktober 2010

Anfrage zu den vermehrt auftretenden Wasserrohrbrüchen im Dinslakener Stadtgebiet

Sehr geehrter Herr Heidinger,

Unsere Anfrage richtet sich an Sie als BM und gleichzeitig an Sie als Aufsichtsratsvorsitzenden der Stadtwerke und Wasserwerke Dinslaken.

Viele Bürger sind an uns herangetreten und berichteten von vermehrten Wasserrohrbrüchen in ihren Mietwohnungen bzw. in ihrem Eigentum. Unsere Rückfragen bei den größten Versicherern und Wohnungsbaugesellschaften ergaben, dass diese die Klagen der Bürger nur bestätigen können. Der Anstieg der Rohrbrüche in diesem Jahr ist in Dinslaken auffällig. Die angrenzenden Orte haben diese Probleme nicht in dieser massiven Form.

Im Zuge der Ursachenforschung können Materialfehler in Dinslaken so gut wie ausgeschlossen werden. In den angrenzenden Gemeinden wurde gleiches Material verwendet und führt nicht zu den genannten Problemen. Da die verstärkten Rohrbrüche für die Betroffenen immer sehr unangenehm sind führen diese auch bei den nicht betroffenen Bürgern zu höheren Versicherungsbeiträgen. Mieter und Eigentümer sind gleichermaßen betroffen.

Wir bitten Sie, dem Problem unter Mitwirkung der Stadt- bzw. Wasserwerke nachzugehen und uns über das Ergebnis zu berichten.

Mit freundlichem Gruß



Gerd Baßfeld -Fraktionsvorsitzender-